

Medieninformation

Bonn, 29. September 2011

Photovoltaik-App gewinnt Innovationspreis Mittelstand der Telekom

- Erster Platz geht an das Start-up mobitecs aus Hannover für die Entwicklung der App „iSolaris“ zur Planung von Photovoltaik-Anlagen
- Zweiter Platz für die Firma ePocket Solutions mit der App „Handyman“, einem standardisierten Auftragsmanagement für Service-Techniker
- Platz drei für die Firma geoCapture und ihre GPS-basierte App zum Fahrzeugtracking und einfachen Datenaustausch

Zukünftig effizienter arbeiten dank innovativer App: Das Unternehmen mobitecs UG aus Hannover gewinnt mit seiner Photovoltaik-App „iSolaris“ den „Innovationspreis Mittelstand 2011“ der Telekom. Auf den ebenfalls ausgezeichneten Plätzen zwei bis 15 überzeugten die unterschiedlichsten Lösungen die Jury, darunter innovative Anwendungen für den Medizin- und Bildungsbereich, den Bausektor und die Hotellerie. Bereits zum sechsten Mal lobte die Telekom den „Innovationspreis Mittelstand“ aus. Die diesjährige Preisverleihung fand am 28. September im Rahmen des Innovationsforums des Bundesverbands der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) im Telekom Campus in Bonn statt, auf dem auch die Top-5-Unternehmen ihre Lösungen präsentierten. Der Publikumspreis, den die Besucher vor Ort wählten, ging an die Firma ePocket Solutions für die App „Handyman“.

Lösungen für den Arbeitsalltag

Zahlreiche mittelständische Unternehmen und IT-Entwickler nahmen an dem Wettbewerb unter dem Motto „Arbeitsplatz der Zukunft“ teil und reichten ihre

innovativen Anwendungen ein. Voraussetzung war, dass die vorgeschlagenen Lösungen mit Hilfe von Festnetz, Mobilfunk und IT-Lösungen Arbeitsprozesse erleichtern, Kosten senken oder Abläufe verbessern. Aus allen Einsendungen wurden die 15 besten Ideen ausgewählt, aus denen eine hochkarätige Jury mit Vertretern aus Wirtschaft, Forschung und Politik schließlich die Top 5 und den Gewinner kürte. Der erste Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Die Sieger-Lösung „iSolaris“ des Hannoverschen Start-up-Unternehmens mobitecs UG vereinfacht und verkürzt die Arbeitsschritte, die notwendig sind, um Photovoltaik-Anlagen vor Ort zu analysieren und zu planen. Die Anwendung umfasst praktische Werkzeuge wie Kompass, Kamera, Schattenanalysator und Winkelmesser. Außerdem greifen die Nutzer auch auf Dokumente und Datenblätter zur Kundenberatung über „iSolaris“ zu. Alle gesammelten Daten können jederzeit abgerufen und über Mobilfunk an Dienstleister oder Lieferanten versendet werden. Nach der einstimmigen Meinung der Jury setzt die innovative Lösung, die aus der Praxis heraus für die Praxis entwickelt wurde, das Wettbewerbsmotto „Arbeitsplatz der Zukunft“ am besten um.

Platz zwei und damit das Telekom Signet in Silber erzielte das Unternehmen ePocket Solutions mit Sitz in Dortmund für die mobile Standard-Software „Handyman“ für Service-Techniker aller Branchen. Das elektronische Auftrags- und Servicemanagement reduziert redundante Dateneingaben und Medienbrüche und steigert die Transparenz, Effizienz und die Unternehmensproduktivität. Auf den dritten Platz wählte die Jury das junge Unternehmen geoCapture. Die neuentwickelte GPS-gesteuerte App „GeoCapture“ ermöglicht ein konstantes Fahrzeugtracking und beschleunigt den Datenaustausch zwischen Mitarbeitern im Außendienst und der Firmenzentrale. Das Start-up erhielt für diese Lösung das Telekom Signet in Bronze. Platz vier ging an die elektronische Patientenakte „Checkpad MED“ der Berliner Lohmann & Birkner Health Care Consulting GmbH.



Den fünften Platz vergab die Jury an das Unternehmen Schelhorn OWiG Software aus Rottweil für die Onlinelösung „WINOWIG“ zur mobilen Erfassung von Ordnungswidrigkeiten.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications

Tel.: 0228 181 – 4949

E-Mail: presse@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter: www.telekom.com/medien
<http://twitter.com/deutschetelekom>

Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit rund 128 Millionen Mobilfunkkunden sowie 35 Millionen Festnetz- und fast 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 30. Juni 2011). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 241.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 62,4 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Stand 31. Dezember 2010).